

# Lawo mc<sup>2</sup>36 für Jazzclub Karlsruhe



Foto: Florian Gundert

Der Jazzclub Karlsruhe hat sich seit seiner Gründung in den 1960er Jahren als feste Größe in der deutschen Kulturlandschaft etabliert. Mit Auftritten von Größen wie Albert Mangelsdorff und Dexter Gordon hat sich der Club einen festen Platz in der Jazzlandschaft erarbeitet und bleibt bis heute eine bedeutende Plattform für Jazz in seinen vielfältigen Facetten. Dabei war der Weg nicht immer leicht: Nach langjähriger Suche und mehreren Zwischenstationen fand der Jazzclub endlich ein dauerhaftes Zuhause in der Stadtmitte Karlsruhes. In den neuen Räumlichkeiten setzt der Club heute auf modernste Technik, um höchste Klangqualität zu bieten und dem Publikum ein unvergessliches Hörerlebnis zu ermöglichen.

Die jüngste technische Modernisierung des Clubs zeigt sich im Einsatz eines Lawo mc<sup>2</sup>36 Audiomischpults mit 16 Fadern sowie von Mikrofonen von Schoeps. Beide Marken gelten als Vorreiter in der Audiotechnik und ergänzen sich perfekt, um die klangliche Vision des Clubs zu verwirklichen.

Niklas König, Vorsitzender des Jazzclubs und künstlerischer Leiter der Band Soulcafé, erklärt die Entscheidung für diese Technik: „Der Jazzclub steht für Qualität und Tradition. Wenn wir Künstler auf die Bühne bringen, wollen wir ihnen nicht nur eine ausgezeichnete Plattform bieten, sondern auch das bestmögliche Klangerlebnis

für unser Publikum. Das Lawo mc<sup>2</sup>36 bietet uns die perfekte Mischung aus kompakter Bauweise und einer enormen Leistungsfähigkeit, die in unserem beengten Technikbereich essenziell ist. Durch das schlanke Design des Pults passt es perfekt in die räumlichen Gegebenheiten des Clubs, ohne Kompromisse in der Soundqualität einzugehen.“

Das Lawo mc<sup>2</sup>36 Audiomischpult mit A\_\_UHD-Core-Technologie überzeugt durch hohe Leistung auf kleinstem Raum. Neben der integrierten A\_\_UHD Core-Technologie mit 384 Processing-Kanälen bei 48/96 kHz und einer I/O-Kapazität von bis zu 864 Kanälen bietet das Pult lokale I/Os, native RAVENNA/AES67 IP-Konnektivität und die Möglichkeit, Stageboxen Punkt-zu-Punkt anzubinden. Die integrierte Waves SuperRack Plug-in-Integration stellt eine Vielzahl an Möglichkeiten für detaillierte Klangbearbeitung bereit. „Oft werden bei Konzerten von Soulcafé bis zu 32 Kanäle von der Bühne genutzt und auf PA und Monitorwege gemischt – zusätzlich zu dedizierten Ausspiel- und Mehrspur-Mitschnittwegen. Eine Aufgabe, die das mc<sup>2</sup>36 mühelos bewältigt. Beispielsweise können wir bis zu 16 Aux- und 16 Ausspielwege nutzen und zusätzlich jede Quelle diskret aufnehmen,“ erklärt König. „So sind wir bestens für PA, In-Ear-Monitoring und Recordings gerüstet.“

Die intuitive Bedienoberfläche des mc<sup>2</sup>36 Mischpults erlaubt eine einfache und effiziente Steuerung der Soundparameter und sorgt damit für einen straffen Workflow. „Die Benutzeroberfläche ist so gestaltet, dass auch Freelancer schnell damit zurecht kommen,“ betont König. „Das ist für uns wichtig, da wir häufig mit wechselnden Technikern arbeiten und trotzdem jederzeit einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard halten wollen. Die Touchscreen-Oberfläche und der klar strukturierte Workflow ermöglichen eine schnelle Einarbeitung und gewährleisten gleichzeitig eine hohe Betriebssicherheit im Live-Betrieb.“

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Sounds im Jazzclub Karlsruhe sind die Mikrofone der Firma Schoeps, die international für ihre exzellente Klangqualität bekannt sind. „Unsere Mikrofone zeichnen sich dadurch aus, dass sie den natürlichen Klang der Instrumente authentisch und detailgetreu wiedergeben,“ erklärt Florian Gundert, Marketing Manager bei Schoeps. „Auch der transparente Off-Axis Sound unserer Kapseln ist ein kritischer Faktor, um demjenigen hinter dem Mischpult möglichst große Spielräume im Mix einzuräumen. Diese klanglichen Eigenschaften sind sowohl bei kleinen intimen akustischen Besetzungen wichtig als auch dann, wenn es auf der Bühne sehr voll und laut wird.“

Im Jazzclub kommen dabei Mikrofone der modularen Colette Serie, meist in der Kombination aus dem Miniatur-Verstärker CMC 1 und der Nieren-Kapsel MK 4 zum Einsatz. Je nach Anforderung der Produktion haben sie ihren festen Platz auf der Bühne als Overhead-Mikrofone für die Drums, am Flügel oder vor Blasinstrumenten.“ Im Zusammenspiel mit dem Lawo mc<sup>2</sup>36 Mischpult entfalten die Schoeps Mikrofone ihre volle Klangqualität, was sowohl Künstlern als auch Publikum zugutekommt. „Die feinen Nuancen, die unsere Mikrofone aufnehmen, werden durch die hochwertige Signalkette perfekt erhalten,“ betont Gundert. Diese

Signalqualität stellt sicher, dass sowohl der PA-Klang als auch die Aufnahmen eine außergewöhnliche Klarheit und Dynamik besitzen.

Diese Präzision in der Klanggestaltung ist auch beim In-Ear-Monitoring spürbar. König erläutert: „Die Klarheit im In-Ear-Sound ist beeindruckend. Unsere Musiker können sich durch den aufgeräumten Sound ganz auf die Musik und damit ihren Auftritt konzentrieren, da sie ein perfekt ausgewogenes Klangbild im Ohr haben.“

Die nahtlose Integration der PA sorgt und den glasklaren Klang auch bei höheren Lautstärken. Trotzdem setzt der Jazzclub oft auf eine subtile Mikrofonierung, so König: „Bei einem Jazz-Trio arbeiten wir häufig mit einer leichten Abnahme der Instrumente auf der Bühne. Ziel ist es, den Raumklang homogen zu ergänzen und die Klangbalance im Zuschauerbereich zu optimieren, ohne den Direktschallcharakter zu verfälschen oder einen hörbaren Verstärkungsanteil zu erzeugen.“

Die Nutzung der Technik von Lawo und Schoeps zeigt, dass der Jazzclub Karlsruhe Tradition und Innovation in Einklang bringt, um das bestmögliche Musikerlebnis zu schaffen. Die hochauflösende Audiotechnik unterstützt die kulturelle Mission des Clubs, die Authentizität und Ausdruckskraft der Musik in den Vordergrund zu stellen.

„Unsere Gäste kommen hierher, um Musik in ihrer möglichst authentischen akustischen Form zu erleben“, sagt König. „Durch eine präzise abgestimmte Raumakustik und hochwertige Signalverarbeitung können wir sicherstellen, dass die künstlerischen Details und dynamischen Feinheiten des Konzertes im gesamten Zuschauerbereich unverfälscht und ausgewogen übertragen werden.“

Mit dem Lawo mc<sup>2</sup>36 Mischpult und den Schoeps Mikrofonen setzt der Jazzclub Karlsruhe neue Maßstäbe und bleibt zugleich seiner Tradition treu, ein unverwechselbares Musikerlebnis für Künstler und Publikum gleichermaßen zu schaffen.

[www.lawo.com](http://www.lawo.com)